

Was
FÜR **SACHEN**

BÄREN machen

Huw Lewis Jones
Expeditionsleiter

Sam Caldwell
Tierzeichner



Hallo, Leute! Ich bin Huw, der Leiter dieser Expedition. Seid ihr bereit? Wir werden tief in den Wald vordringen und eine Menge über Bären erfahren. Ich hab meine Kamera und mein Notizbuch dabei, denn es gibt immer Neues zu entdecken.

Und ich bin Sam. Ich werde die Bären zeichnen. Wir wollen euch zeigen, was für schöne Tiere Bären sind. Ihr werdet hier in der Wildnis Sachen sehen, die ihr nicht für möglich gehalten hättet. Allein die riesigen, faszinierenden Kackhaufen, äh, ich meine: die Losungen.

INHALT

Willkommen im Camp	4		
Auf Bärensuche	6		
Lebensraum der Bären	8	Cooler Tricks	26
Kleine Bärenkunde	10	In den Baumkronen	28
Höhlenzeit	14	Fellfarben	30
Vorsicht, Falle!	16	Schlafenszeit	32
Das große Fressen	18	Im Schutz der Nacht	34
Sagenhafte Sinne	20	Sagenhafte Bären	36
Verständigung	22	Superstars	38
Komm kratzen	24	Familienleben	40
		Traurig, traurig	42
		Bär und Mensch	44
Bärenstarke Fachwörter	46		

WILLKOMMEN IM CAMP

Was weißt du über Bären?

Kannst du dir vorstellen, wie es ist, ein Bär zu sein? Leckere Honigbrote zu verdrücken und in Ruhe gemütlich durch den Wald zu trotten? Äh, Moment. Denk noch mal nach. Wir reden hier nicht über Kuscheltiere. Bären sehen zwar knuddelig aus, aber es sind wilde Tiere.

Komm mit auf unsere Expedition und lerne die Bären richtig kennen! Wir werden in dichte Urwälder und auf weite Eisflächen reisen, um die Bären in ihrem natürlichen Lebensraum anzutreffen. Du wirst erfahren, wie sie leben, wie sie sich untereinander verständigen und wie wir sie schützen können.

Was du brauchst:

Unsere Expedition führt uns um die ganze Welt, auf hohe Berge und in tiefe Höhlen. Pack Wanderschuhe und Regenzeug ein, Mückenspray und ein Fernglas. Ein Notizbuch ist auch gut, damit du die Bären zeichnen und deine Beobachtungen aufschreiben kannst.

Halte Abstand

Denk immer daran, dass Bären wilde Tiere sind. Sie wollen dich nicht fressen, aber wenn du ihnen oder ihren Jungen zu nahe kommst, fühlen sie sich bedroht und greifen an. Lass die Bären in Ruhe und halte Abstand.

Bärenkot

Bären fressen viel und deswegen machen sie natürlich auch eine Menge Kot. Pass auf, dass du nicht hineintrittst. Ein Kothaufen ist ungefähr so groß wie eine Ananas.

AUF BÄRENSUCHE

Ja, wo laufen sie denn?

Ganz tief im Wald könntest du mit viel Glück einem Bären begegnen. Bären sind faszinierend, aber wir sollten sie nur mit einem großen Sicherheitsabstand beobachten.

Wo sind all die Bären hin?

Menschen und Bären leben seit Jahrtausenden auf der Erde. Doch dann wurden die Menschen immer mehr, rodeten die Wälder und bauten große Städte. Die Bären mussten sich in die verbleibenden Wälder zurückziehen. Heute musst du schon lange suchen, um einen Bären zu entdecken.

Tipp für deine Sicherheit

Vielleicht hast du mal gehört, du solltest schnell auf einen Baum klettern, wenn du in der Wildnis einem Bären begegnest. Das ist Quatsch, denn Bären können sehr gut klettern. Viel sinnvoller ist es, laut zu singen oder Glöckchen an den Rucksack zu binden. Dann hören die Bären dich schon von Weitem und werden dir aus dem Weg gehen.

Bitte nicht stören

Wir Menschen waren nicht immer nett zu den Bären. Wir haben sie wegen ihrer Pelze gejagt oder gezwungen, irgendwelche Sachen zu machen, die sie gar nicht tun wollen. Um ihnen zu helfen, sollten wir sie einfach das tun lassen, was sie gerne tun: fressen und schlafen. Bären mögen es gern ruhig und friedlich.

LEBENSRAUM DER BÄREN

Also, wohin reisen wir?

Bären gibt es in Nordamerika, Südamerika, Asien und Europa. Sie leben in großen Wäldern, in Gebirgen, auf dem Packeis und sogar in Wüsten. Am häufigsten ist der Schwarzbär. Es gibt mehr Schwarzbären als alle anderen Bären zusammengenommen. Sie leben in den Waldgebieten von Kanada und den USA.

EISBÄREN

BRAUNBÄREN

SCHWARZBÄREN

EISBÄR
BRAUNBÄR
SCHWARZBÄR
BRILLENBÄR
KRAGENBÄR
MALAIENBÄR
LIPPENBÄR
PANDA

BRILLENBÄREN

KEINE
BÄREN...

Baumhäuser

Lass dir keinen Bären aufbinden:
Bären wohnen nicht in kleinen Häusern ganz tief im Wald. Aber manche Bären verstecken sich gerne in hohlen Bäumen oder dunklen Höhlen und manche bauen sogar Nester hoch oben in den Baumkronen.

Nordpol

Eisbären leben nur in der Arktis, in der Gegend um den Nordpol herum. Ein Glück für die Pinguine, die in der Antarktis leben: Stell dir mal vor, was ein hungriger Eisbär dort anrichten könnte!

BRAUNBÄREN

EISBÄREN

Keine Bären in Australien

Sorry, Koalas sind Beuteltiere, keine Bären. Wie die Bären verbringen sie allerdings eine Menge Zeit mit Fressen und Schlafen.

PANDABÄREN
MALAIENBÄREN

LIPPENBÄREN

KRAGENBÄREN

DA
AUCH
NICHT!

KEINE
BÄREN...

Und in Afrika?

In Afrika gab es sogar einmal eine Bärenart, den Atlasbären. Er lebte im Atlasgebirge in Nordafrika, ist aber seit 150 Jahren ausgestorben.

KLEINE BÄRENKUNDE

Was macht einen Bären aus?

Bären sind Säugetiere, wie der Mensch. Sie säugen ihre Jungen mit Muttermilch. Alle Bärenarten haben scharfe Zähne, einen dichten Pelz, große Tatzen und sind sehr stark. Alle können sie auf ihren Hinterläufen stehen. Am größten ist der Eisbär: Aufgerichtet ist er über 3 m groß. Der Kleinste, der Malaienbär, erreicht immerhin eine Größe von 1,50 m.

Eisbär

Ursus maritimus

Lippenbär

Melursus ursinus

Wie viele Bärenarten gibt es?

Es gibt weltweit 8 Bärenarten. Sie alle gehören zur selben Säugetierfamilie, die in der Wissenschaft *Ursidae* genannt wird.

Schwarzbär

Ursus americanus